Archiv Glonn GPR 1872

Protokoll

Sitzung des Gemeinde-Ausschusses Glonn in Verbindung des Gemeinde- und Armenrates.

Geschehen am 21ten Mai 1872.

Praes.

Die Anwesenden.

Es erscheint Max Gschwainer von Glonn und bittet zu Protokoll, es möchte Gemeinde- und Armenrath erklären zu Gschwainer:

Ich beabsichtige, mich mit der Schuhmacher-Tochter Maria Weigl zu verehelichen und gedenke mich in Glonn anzusässig zu machen, weshalb ich bitte, man wolle Heiratserlaubniß und Heimathsrecht in Glonn gewährt und verleihen zu wollen.

Beschluß.

Nach Einsichtnahme des Heiratscontrakts in Erwägung daß Gschwainer ein gesitteter, sparsamer und fleißiger Mann ist, wird dessen Gesuch einstimmig genehmigt und demselben Bürgerrecht und Heimathsrecht gegen eine Gebühr von [illegible] verliehen.

Die Vorsteher der Gemeinde Glonn.

Mindermann Bürgermeister.
Schmid Gemeinder.
Reisner.
Schlehe.
Huber
Mayer
Ch. [illegible]

Zur Legalisation.

Archiv Glonn GPR 1872

Protocoll

über die bei Simon Anton Wendl von Aufhausen, Gemeinde Feldkirchen, am Anwesen des Heimath- und Bürgerrechts.

Glonn den 6ten September 1872.

Frage.

Die Gehaltigten

Anton Wagner erscheint vor dem Gegenwärtigen Anton Wendl übergibt dem Heimathschein seiner bisherigen Heimathgemeinde Feldkirchen und bittet um:

Es verehlige mich mit der ledigen Theresia Anna Maria von Glonn und habe in Gemeinbesitz das Wohnhaus der Hausnummer 5 zu Glonn, dieses Wohnhaus und die Wirthschaft meiner Hand werdet sichern die Existenz einer Familie.

Ich stelle nun die Bitte mich in das Gemeinde Glonn das Heimath- und Bürgerrecht zu verleihen.

B. Anton Wagner

Anton Wendl

Beschluß.

Wird einstimmig beschlossen und Gesuchsteller gegen Entrichtung einer Heimathgebühr von 9 fl. das Heimath- und Bürgerrecht mit allen Rechten und Pflichten zu verleihen.

Den Verwaltungsrath der Gemeinde Glonn.

Nachfolgen Unterschriften

Schmid Pflegar
Bäsler
Wiedler
Wiedler

Gemeindevorstand

Sachverständiger

Kammerer Bürgermeister

Dallmeier

Archiv Glonn GPR 1872

Protocoll

Geschehen am 20ten Sept. 1872.

Gesuch des Max Rauschl von Forstinning um Verleihung des Heimath- und Bürgerrechts in Glonn.

Praes.

Die Gehörigen.

Unter Obigem erscheint von dem Unterzeichneten Max Rauschl Gastwirth von Forstinning, bisher Einsaß, über sein Heimath- u. Bürgerzeugniß und bittet vor:

Mein Vater Vitus Hoblaina, Bäcker von Grafing, übergibt mir sein Anwesen u. ist beabsichtigt mich zu verehelichen u. bitte nach, mir das Heimath- und Bürgerrecht in Glonn auf Grund meines Besitzthums zu verleihen.

Ich Unterschrift.

Beschluß

Wird die Bitte des Gesuchstellers dessen Heimath und Bürgerrecht in Glonn gegen Entrichtung einer Heimath- u. Bürgerrechtsgebühr unter Zuerkennung von 9 M. von Forstinning genehmigt u. wird demselben das Ansässigmachungs-Dekret ausgefertigt.

Gemeindevorstehung Glonn
Bürgermeister Mayer
Pfleger
Rapsler
Schuster
Schuster
Schuster
Schuster
Weinzierl

Zur Kenntnißnahme:

Landrichter

Rathsschreiber

11 Oktober 1872.

v. Aiy